

Monatsbericht Juni 2008



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 8,70 Euro (Stand: 30.06.2008)

Portfoliostruktur:	9,2%	Schaltbau-Genussschein	3,8%	Westag & Getalit AG Vz
	5,2%	DNICK Holding PLC	3,7%	DBV-Winterthur
	5,2%	Schaltbau AG	3,5%	ComputerLinks AG
	5,2%	GESCO AG	3,4%	WMF AG Vz
	4,7%	Leoni AG	3,4%	TA Triumph-Adler AG
	4,4%	Fuchs Petrolub AG Vz	3,2%	PC-Ware AG
	4,3%	Sixt AG Vz	3,1%	Lloyd Fonds AG
	3,8%	Hansen Sicherheitstechnik AG	2,9%	Advanced Inflight Alliance AG

Liquiditätsquote: 1,7% *)

Akt. Entwicklung: Mit einem Minus von 5,13% büßte unser Depot im Juni die Gewinne der letzten Monate wieder ein, schlug sich damit aber einmal mehr wesentlich besser als DAX (-10,9%) und SDAX (-12,5%). Die Zahl unserer Positionen beläuft sich aktuell auf 29; unsere Investitionsquote liegt bei 98,3%. Verkauft haben wir unsere (Rest-)Position im Heidelberger Call, Franconofurt und Augusta, neu eingestiegen sind wir bei GWB Immobilien.

Größte Gewinnbringer im Juni waren ComputerLinks und DNICK, gefolgt vom Schaltbau-Genussschein. Während letzterer einen Teil des Ausschüttungs-Abschlags dank der erwarteten Rendite von immer noch 16,1% sofort wieder aufholte, profitierte ComputerLinks vom angekündigten Übernahme-Angebot durch Barclays. Bei DNICK setzte sich die gute Entwicklung im Nachgang der hervorragenden 2007er-Zahlen fort.

Verluste verzeichneten wir im Juni vor allem bei Leoni, Franconofurt, MPC Capital, Sixt und Lloyd Fonds. Während es bei den übrigen Positionen keinerlei Negativ-Nachrichten gab, enttäuschte Franconofurt im Rahmen der Hauptversammlung auf der ganzen Linie. Vor diesem Hintergrund haben wir die Position zwischenzeitlich komplett verkauft, um den Verlust zu begrenzen. Umgekehrt nutzten wir die Schwäche bei Sixt zuletzt zum Aufstocken unseres Engagements.

Der jüngste Markteinbruch hat auch uns in seiner Heftigkeit überrascht. Zwar hatten wir speziell bei Negativ-Nachrichten zu Einzelwerten mit Rückgängen gerechnet, der Juni brachte dem DAX jedoch letztlich eine der schlechtesten Entwicklungen aller Zeiten. Unser Depot bewährte sich dank Fokussierung auf solide, fundamental günstige Titel in diesem katastrophalen Umfeld erneut, so dass wir bei einer Erholung der Märkte überproportionale Gewinne erwarten.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 230.000 Stückaktien *)

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de

*) unter Einbeziehung von 30.000 neuen Aktien, die bereits gezeichnet wurden, aber noch nicht im Handelsregister eingetragen sind